



**Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm
2026/2027**

Vorwort



Eugen Ott
Leiter Operativ
Jobcenter Rhein Sieg

Anja Roth
Geschäftsführerin
Jobcenter Rhein Sieg

Liebe Leserinnen und Leser,

über 35.000 Menschen verlassen sich täglich auf unsere Unterstützung – alle mit ganz eigenen Bedürfnissen und Voraussetzungen. Es geht um mehr als soziale Absicherung. Unser Ziel ist Perspektiven zu schaffen, damit Menschen einen Weg in Arbeit finden.

Mal sind es direkte Wege in Arbeit, mal braucht es passgenaue Qualifizierung oder auch zunächst scheinbare „Umwege“ bis das Ziel erreicht ist. Arbeit ist ein zentraler Schlüssel für gesellschaftliche Integration. Sie bringt Anerkennung im täglichen Miteinander und sorgt für Unabhängigkeit.

Die Vermittlung in Arbeit wird durch die Gesetzesänderung im zweiten Sozialgesetzbuch zukünftig eine noch größere Bedeutung bekommen. Dadurch werden sich die Rahmenbedingungen erneut verändern – wir sind darauf vorbereitet. Auch das Thema Digitalisierung spielt eine große Rolle: Wir wollen unsere digitalen

Angebote wie die JobcenterApp, jobcenter.digital und die Videotelefonie weiter ausbauen. Für persönliche Kontakte und Beratungen behalten wir gleichzeitig unsere sieben Geschäftsstellen.

Für uns gilt: Respektvoller Umgang und klare Kommunikation sollen unsere Erwartungen gegenüber Kunden und Kundinnen verdeutlichen, um gleichzeitig die Eigenverantwortung zu fördern. Wir wollen denjenigen helfen, die auch wirklich auf unsere Unterstützung angewiesen sind.

Wir arbeiten eng mit vielen starken Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern zusammen. Mit diesem Netzwerk erreichen wir die Ziele im vorliegenden Arbeitsmarkt - und Integrationsprogramm schneller und wirksamer.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame und fruchtbare Zusammenarbeit!

Unsere Unterstützer

Stefan Krause

Vorsitzender der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg



@ Agentur für Arbeit in Bonn

Sebastian Schuster

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises



@ Rhein-Sieg-Kreis

” Die Welt dreht sich immer schneller.
Das Jobcenter sorgt dafür, dass alle
den Anschluss zur Arbeitswelt behalten.“ “

” Wir reagieren auf sich verändernde Rahmen-
bedingungen und unterstützen dabei Menschen
gezielt durch bedarfsgerechte – digitale –
Angebote und persönliche Betreuung.“ “

Mitglieder des Örtlichen Beirats



bringt weiter.



* aktueller Vertreter aller Wohlfahrtsverbände

** aktueller Vertreter aller Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises



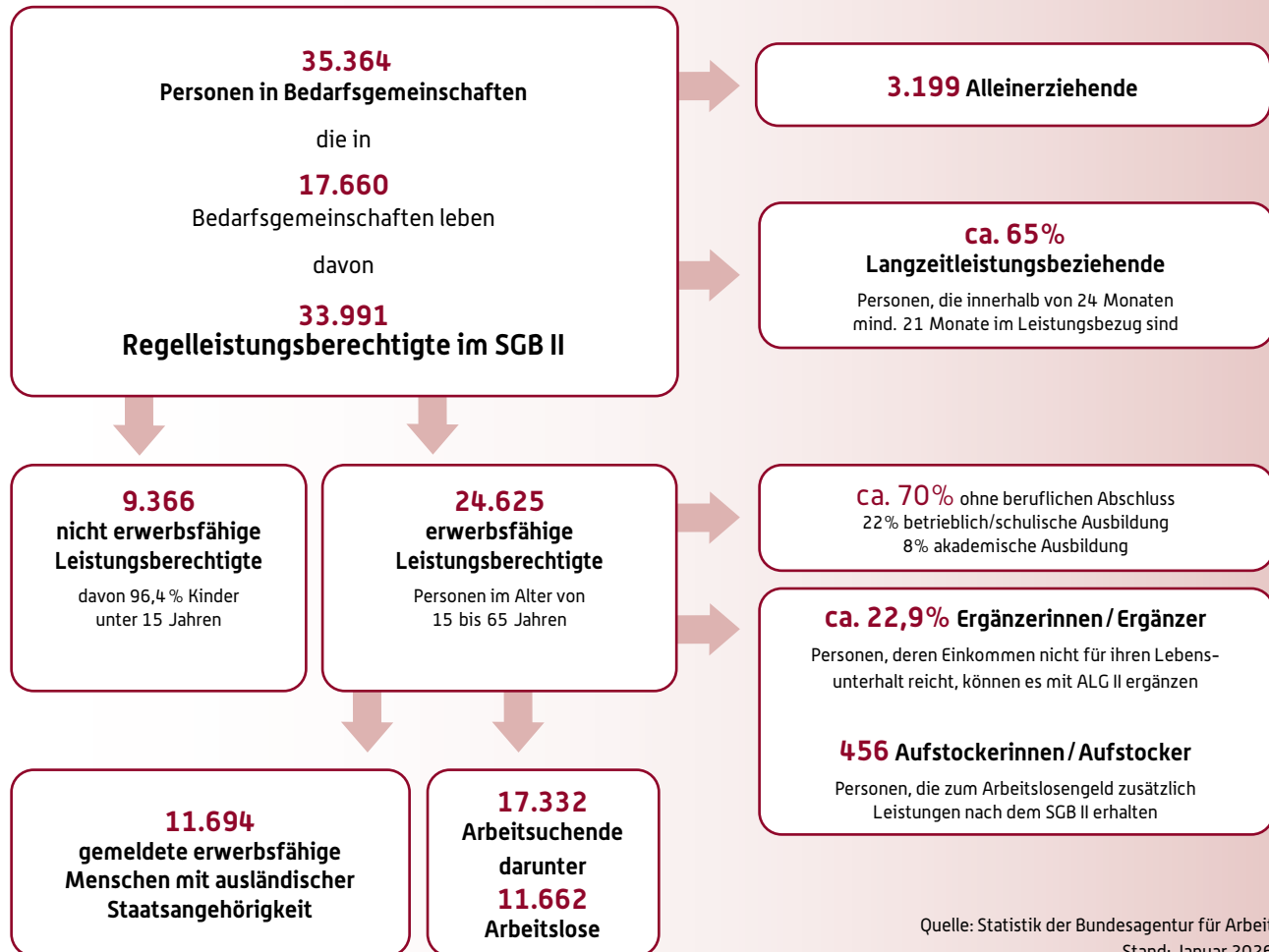
Wir setzen auf Qualifizierung und nachhaltige Arbeitsmarktintegration als zentrale Instrumente unserer gemeinsamen Arbeit. Diese Zielrichtung unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten.



Rahmenbedingungen



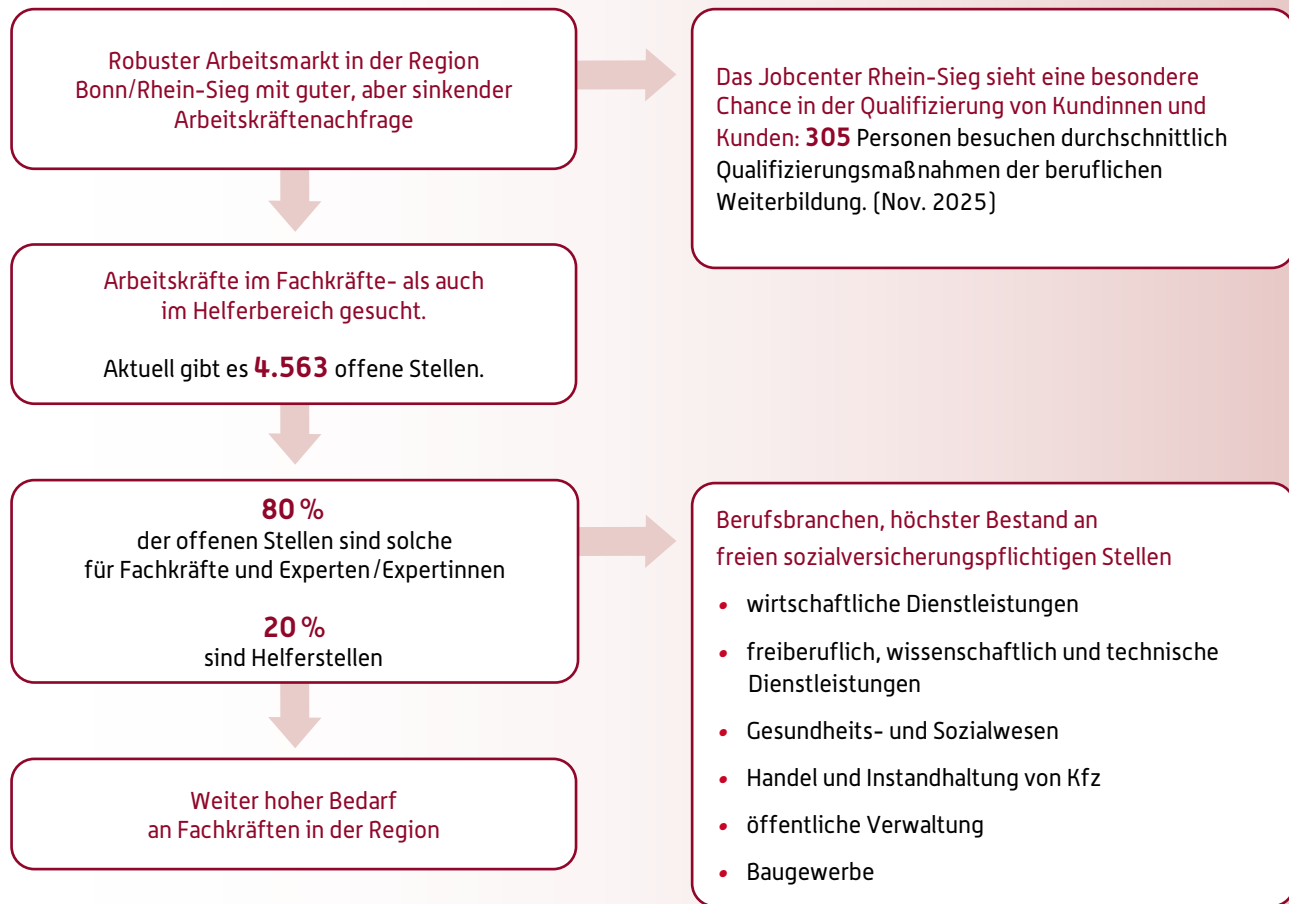
Unsere Kundinnen und Kunden



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Stand: Januar 2026



Unser Arbeitsmarkt



Quellen: Arbeitsmarktbericht in Zahlen Region Bonn/Rhein-Sieg und Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand: November 2025

Unser Anspruch

Uns verbindet der Anspruch, das Beste für die Menschen zu tun, die unsere Unterstützung suchen, und füreinander ein Umfeld zu schaffen, in dem alle wachsen und sich entfalten können. Wir entwickeln, das was sich bewährt hat weiter, gestalten aber auch neu. Wir wollen gemeinsam Chancen schaffen – für eine Gesellschaft, in der die Menschen Perspektiven erkennen und ihre Zukunft in die Hand nehmen.

Zielsetzung

- Wir wollen für unsere Kundinnen und Kunden über verschiedene Kommunikationswege und -kanäle erreichbar sein und neben den persönlichen Gesprächen zunehmend einen digitalen Zugang zu allen Dienstleistungen ermöglichen.
- Wir wollen die Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden weiter intensivieren.
- Wir sind
 - „Lotsen im Sozialleistungssystem“ (Leistungsbereich) und
 - „Arbeitsmarktexperten“ (Markt- und Integrationsbereich)
- Wir wollen für unsere Beschäftigten ein attraktiver und fürsorglicher Arbeitgeber sein, der die Entwicklung und Weiterbildung der Beschäftigten fördert.
- Wir wollen die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt fördern und deren Gleichstellung durchgängig verfolgen.

Initiative

- Wir beraten personen- und stärkenorientiert.
- Wir beraten ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert, wertschätzend und transparent, verbindlich und mit professioneller Distanz.
- Wir laden unsere Kundinnen und Kunden umgehend nach der Beantragung von Leistungen zu einem persönlichen Erstgespräch ein, um ihre individuelle Situation kennenzulernen und sie bestmöglich auf ihrem Weg in Arbeit zu begleiten.
- Wir sind uns der unterschiedlichen Bedürfnisse bewusst und handeln entsprechend adressaten- und bedarfsgerecht. Dafür nutzen wir das gesamte Spektrum unserer Fördermöglichkeiten.
- Wir wissen, wie wichtig Gesundheit ist, um langfristig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. In der Beratung klären wir die gesundheitliche Situation unserer Kundinnen und Kunden und unterstützen auch präventiv.





Leitgedanken unserer Arbeit

Wir fördern, fordern und ermutigen! Im Jobcenter Rhein-Sieg geben wir Menschen in schwierigen Situationen den Schub, den sie brauchen, um ihr Leben zu gestalten. Mit klaren Zielen, wertschätzender Unterstützung und dem Blick auf die Hilfe zur Selbsthilfe und die Eigenverantwortung machen wir den Weg frei für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe.

Zielsetzung

- Wir sind die Lotsen für unsere Kundinnen und Kunden bei der Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrages.
- Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt und verfolgen die Umsetzung der gemeinsam vereinbarten Ziele.
- Wir **arbeiten für- und miteinander** – unsere Zusammenarbeit ist wertschätzend und vertrauensvoll. Dabei achten wir auf ein Gleichgewicht zwischen Unterstützung und Mitwirkung, zwischen Solidarität und Eigenverantwortung.
- Wir sehen Vielfältigkeit als Chance und unsere Grundhaltung wird geprägt von einem positivem Menschenbild.
- Wir arbeiten partnerschaftlich mit der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitgebenden, Bildungsträgern, dem Rhein-Sieg-Kreis und anderen öffentlichen Einrichtungen zusammen, um die berufliche Entwicklung unserer Kundinnen und Kunden auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit zu fördern.
- Wir möchten als moderne, offene Behörde wahrgenommen werden.

Initiative

- Wir bearbeiten alle Anliegen qualitätsbewusst und professionell.
- Wir holen unsere Kundinnen und Kunden dort ab, wo sie stehen.
- Wir stärken die Eigenverantwortung unserer Kundinnen und Kunden, aber auch unserer Beschäftigten.
- Wir fördern eine offene, lösungsorientierte Dialog- und Lernkultur in unserer Organisation.
- Wir halten uns fachlich auf dem aktuellen Stand und setzen Neuerungen umgehend in unserer täglichen Arbeit um.
- Wir treiben Verbesserungen voran und gehen hierfür auch neue Wege.
- Wir sind bestrebt, individuelle Interessen unserer Kundinnen und Kunden mit gesetzlichen Möglichkeiten zu vereinbaren.
- Wir treten gegen Sozialleistungsmissbrauch ein.

Strategische Grundpfeiler



Beteiligung ermöglichen

Qualifizierungspotenziale ausschöpfen

Marktpräsenz ausbauen

Integrationen befördern

Beteiligung ermöglichen

Teilhabe am Arbeitsmarkt ist ein Baustein zur sozialen Teilhabe. Jeder Mensch hat Talente und wird im Arbeitsleben und in der Gesellschaft gebraucht. Im Miteinander erleben wir unsere „Wirksamkeit“, erfahren Wertschätzung und Respekt. Soziale Teilhabe und das Erleben von positiver Wirkung in der Gemeinschaft beflügeln und stärken das Selbstbewusstsein.

Zielsetzung

- Das „große Ziel“ für unsere Kundinnen und Kunden ist die Integration in den Arbeitsmarkt und, wenn möglich, finanziell auf eigenen Füßen zu stehen.
- Wir wollen ihre „Talente“ entdecken und fördern.
- Unser Ziel ist es, Kundinnen und Kunden schrittweise an „das Ziel“ heranzuführen unter Nutzung aller zur Verfügung stehenden Qualifizierungs- und Förderinstrumente.
- Wir zeigen Wege bei gesundheitlichen Einschränkungen und Suchtproblemen auf.
- Wir vermitteln Unterstützung bei Schuldenproblematiken.
- Wir entwickeln mit den Kundinnen und Kunden einen Kooperationsplan und begleiten die nachhaltige Umsetzung.
- Wir fördern die Übernahme der Selbstverantwortung für den eigenen Weg zur Integration und zum Verbleib in Beschäftigung.

Initiative

- Wir eröffnen den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, im geschützten Rahmen von Arbeitsgelegenheiten eigene Talente und ihre Leistungsfähigkeit zu stärken.
- Wir unterstützen dabei, eigene Interessen zu entdecken und diese in Praktika zu erproben.
- Wir helfen unseren Kundinnen und Kunden die eigene Lernfähigkeit zu erproben, Qualifizierungsmöglichkeiten zu erkennen und diese zu verfolgen.
- Wir tragen gemeinsam mit der Agentur für Arbeit dazu bei, über Weiterbildungen, oder Umschulungen die Chancen der Kundinnen und Kunden auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.
- Wir geben mit Hilfe des Fallmanagements, der ganzheitlichen Betreuung im häuslichen und sozialräumlichen Umfeld als auch des Coachings zusätzliche Impulse, das „eigene Leben wieder in die Hand zu nehmen“.

Qualifizierungspotenziale ausschöpfen

Der Schlüssel für den Erhalt eines Arbeitsplatzes ist lebenslanges Lernen. Wir wollen möglichst viele Kundinnen und Kunden gewinnen, sich mit uns gemeinsamen auf den Weg zu machen.

Zielsetzung

- Wir identifizieren Potentiale bei unseren Kundinnen und Kunden und bringen die Förderung von beruflichen Abschlüssen und Qualifizierungen gemeinsam mit der Agentur für Arbeit auf den Weg.
- Wir geben einer Qualifizierung gegenüber einer Direktvermittlung den Vorrang, wenn diese mit Blick auf eine dauerhafte Integration in den Arbeitsmarkt erfolgsversprechender erscheint. Dies gilt insbesondere für Menschen unter 30 Jahren.
- Wir sensibilisieren unsere Kundinnen und Kunden für eine Qualifizierung und loten Chancen und Risiken mit ihnen gemeinsam aus.
- Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden darin, ihre digitalen Fähigkeiten auf- und auszubauen.
- Wir haben die sich stetig wandelnde Arbeitswelt im Blick und entwickeln unsere Förderangebote entsprechend weiter.

Initiative

- Wir investieren einen hohen Anteil des Eingliederungsbudgets in Ausbildung, Umschulung und Weiterbildung.
- Wir verstetigen die enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, um Kundinnen und Kunden eine berufliche Weiterbildung zu ermöglichen.
- Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden während einer Qualifizierung und setzen, falls notwendig, Unterstützungsangebote ein, um Abbrüche zu vermeiden.
- Wir finden arbeitsplatznahe betriebliche Qualifizierung gut und unterstützen gern dabei, interessierte Betriebe und Kundinnen und Kunden zusammen zu bringen.
- Wir veranstalten eine Qualifizierungsbörse mit Trägern, Arbeitgebenden und Partnern der Region, bei der sich Kundinnen und Kunden vor Ort über Aus- und Weiterbildungsangebote informieren können.

Beteiligung ermöglichen

Qualifizierungspotenziale ausschöpfen

Marktpräsenz ausbauen

Integrationen befördern

Marktpräsenz ausbauen

Wir sind Dienstleister für unsere Kundinnen und Kunden, die wieder in eine Beschäftigung kommen möchten – aber auch für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in der Region. Nur wenn wir auch dort bekannt und präsent sind, können wir die Türen für unsere Kundinnen und Kunden öffnen und damit auch einen Beitrag zur Chancengleichheit leisten.

Zielsetzung

- Wir bringen Arbeitgebende und Arbeitnehmer auf direktem Weg, z. B. über Bewerbendtage, zusammen.
- Wir fördern das zu Stande kommen von Beschäftigung mit unterschiedlichen Förderinstrumenten.
- Wir gehen aus unseren Büros raus und schaffen neue Beratungsorte und -wege. Dies umfasst auch die Beratung im häuslichen oder sozialräumlichen Umfeld unserer Kundinnen und Kunden.
- Wir kennen den Arbeitsmarkt und die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennen uns.
- Wir zeigen alternative Wege zur Personalgewinnung auf.
- Wir engagieren uns in Netzwerken mit den regionalen Akteuren, um die Entwicklung in der Region voran zu bringen.

Initiative

- Wir führen regelmäßig Bewerbendtage und Jobbörsen mit Arbeitgebenden durch.
- Wir führen das „Praktikumsprojekt“ fort, um Bewerbenden über Praktika den Einstieg in Betriebe zu erleichtern.
- Wir organisieren Betriebsbesichtigungen für Mitarbeitende bei Arbeitgebenden, um unterschiedliche Berufsbilder besser kennenzulernen.
- Wir schaffen neue berufliche Chancen für Frauen und veranstalten die Messe „Frauen im Fokus“.
- Gemeinsam mit Partnern betreiben wir das Flughafenbüro Köln/Bonn „JobPoint@Airport“, um Arbeitgebende und Arbeitsuchende mit Interesse an einer Tätigkeit am Flughafen auf direktem Weg zusammenzubringen.
- Wir unterstützen verschiedene Formate des Bündnisses für Fachkräfte, aber auch regionaler Veranstalter in der Region, so auch die „Arbeitgeber-Frühstücke“.

Integrationen befördern

Wir stärken Vermittlung in Arbeit. Unser Anspruch ist es, die Aufnahme einer nachhaltigen und existenzsichernden Beschäftigung unserer Kundinnen und Kunden zu erreichen. Wir lenken dafür deren Blick auf die persönlichen Stärken und Kompetenzen und ermutigen unsere Kundinnen und Kunden gemeinsam den Weg Schritt für Schritt zu gehen.

Zielsetzung

- Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden individuell und ausgerichtet auf die Potentiale des Einzelnen.
- Wir eröffnen vielfältige Integrationschancen und fördern soziale Teilhabe.
- Wir beziehen alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft auf dem Weg mit ein.
- Wir bereiten Kundinnen und Kunden bestmöglich auf Vorstellungsgespräche vor und begleiten sie bei Bedarf auch zu den Vorstellungsgesprächen bei den Arbeitgebern.
- Wir sichern die kundenorientierte leistungsrechtliche Beratung und gewährleisten eine hohe Qualität bei der Leistungsbewertung, um die soziale Grundlage für einen erfolgreichen Integrationsprozess zu legen.
- Wir gewährleisten eine hohe Datenqualität und vereinfachen Prozesse, sodass die Chancen eine passende Stelle zu finden, verbessert werden.

Initiative

- Neukundinnen und Kunden werden ab dem Erstgespräch intensiv betreut und unterstützt, um eine Vermittlung in Beschäftigung zu erreichen und proaktiv gegen Langzeitleistungsbezug zu agieren.
- Wir nutzen die Instrumente des Teilhabechancengesetzes mit intensivem, begleitendem Coaching.
- Unsere Arbeitgebendenbetreuung nutzt und erweitert ihr Arbeitgebendennetzwerk, um z. B. Absolventinnen und Absolventen nach erfolgreichem Abschluss ihrer Qualifizierungen direkt in Arbeit zu vermitteln.
- Wir ermöglichen Praktika bei Arbeitgebern zur Erprobung der Tätigkeit und bieten Arbeitgebern Fördermöglichkeiten (z. B. Eingliederungszuschüsse).
- Wir unterbreiten Angebote zur Unterstützung und Förderung von Selbständigen sowie gründungsinteressierten Personen.

Ziele und Zielgruppen



Welche Ziele haben wir in 2026?

Wie wollen wir die Ziele erreichen?

Was müssen wir dabei beachten?

Welche Ziele haben wir in 2026?

Wir wollen die **Marktchancen nutzen**, um ca. 5.300 Kundinnen und Kunden nachhaltig in Beschäftigung zu bringen.

Qualifizierung verbessert die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und senkt das Risiko erneut arbeitslos zu werden. Daher wollen wir **mindestens 770 Kundinnen und Kunden qualifizieren**.

Dabei wollen wir eine **gleichberechtigte Förderung und Integration von Frauen und Männern** erreichen. Der Anteil der Frauen an allen Förderungen liegt aktuell bei 45,3%.

Wir wollen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund frühestmöglich **in den Arbeitsmarkt integrieren**, um Teilhabe zu ermöglichen und einen Beitrag zur **Fachkräftesicherung** zu leisten.

Wie wollen wir die Ziele erreichen?

Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden von dem **Nutzen einer beruflichen Qualifizierung** überzeugen, um wettbewerbsfähiger auf dem sich stetig wandelnden Arbeitsmarkt zu sein.

Wir wollen unsere **Netzwerke ausbauen** und Formate weiterentwickeln, mit denen wir Kundinnen und Kunden mit externen Angeboten und anderen Partnern am Arbeitsmarkt zusammenbringen können.

Wir wollen **Frauen in der Integrationsarbeit noch intensiver begleiten und fördern** und die bisherigen Erfolge verstetigen.

Wir wollen geeignete Kundinnen und Kunden frühestmöglich über **ein gesteigertes Angebot an Jobbörsen** mit Arbeitgebenden zusammenbringen und das Instrument der **assistierten Vermittlung** verstärkt einsetzen.

Was müssen wir dabei beachten?

Alle Kundinnen und Kunden mit unseren **Angeboten** zu **erreichen** und sie dort abzuholen, wo sie stehen.

Alle Beschäftigten sollen die **Veränderungen des Marktes und der Gesetzeslage** kennen, um ihre Verantwortung einer umfänglichen Beratung der Kundinnen und Kunden wahrnehmen zu können.

Wir müssen uns und unsere **Angebote weiterentwickeln** und an den Bedarfen der Kundinnen und Kunden, sowie der Arbeitswelt ausrichten.

Wir wollen zum Thema **Chancengleichheit** den Dialog mit allen relevanten Akteuren vertiefen, um die individuelle Chancen der Kundinnen und Kunden auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern.

Wer sind unsere besonderen Zielgruppen?



Junge Menschen



Erziehende



Menschen mit Einwanderungsgeschichte



Menschen mit Behinderung und Rehabilitationsbedarf

Junge Menschen

Unser Anspruch: Wir unterstützen Jugendliche auf ihrem Weg in eine soziale und berufliche Integration und damit in ein selbstbestimmtes Leben. Unser Rezept für eine Zusammenarbeit ist die Begegnung auf Augenhöhe und das Ernstnehmen der Wünsche und Erwartungen.

Zielsetzung

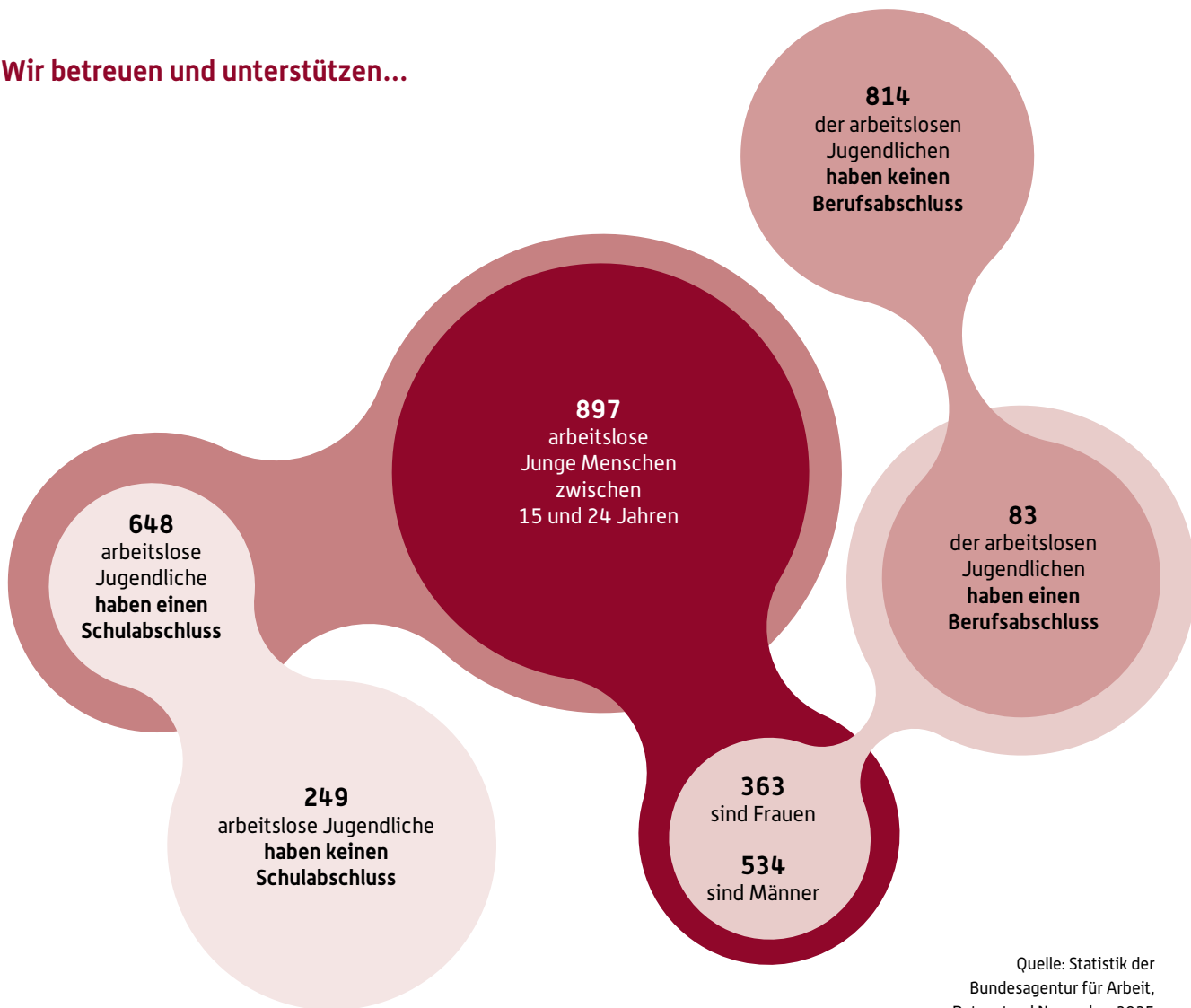
- Unser Bekenntnis: Ausbildung hat immer Vorfahrt und soll, wann immer es geht, ermöglicht werden.
- Wir möchten alle Jugendlichen erreichen und sie dort abholen, wo sie stehen.
- Unser Bestreben ist es, wieder Zugang zu Jugendlichen zu finden, die aktuell vom Sozialleistungssystem nicht mehr erreicht werden.
- Unsere Arbeit mit den Jugendlichen beginnt im Übergang von Schule zu Beruf. Ziel ist es, einen nahtlosen Übergang zu befördern, dabei brauchen wir die Eltern als Unterstützer.
- Wir arbeiten eng mit den Jugendämtern und der Agentur für Arbeit zusammen, um den Jungen Menschen eine optimale Unterstützung und Förderung zu ermöglichen.
- Unsere Ansprache und Beratung kann verschiedene Formate haben. Wir möchten neue Beratungsorte mit und für Junge Menschen schaffen und digitale Angebote erweitern.

Initiative

- Wir schaffen Angebote, um Jugendlichen unter 25 Jahren durch aufsuchende sozialpädagogische Arbeit (wieder) den Zugang zum Sozialleistungssystem zu ermöglichen.
- Wir arbeiten gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jugendamt in einer Jugendberufsagentur zusammen, um unkomplizierte Beratung aus einer Hand anzubieten. Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren wird damit intensiviert und harmonisiert.
- Wir binden frühzeitig die Eltern in den Beratungsprozess der Kinder ein, um diese als Unterstützer zu gewinnen.
- Wir schaffen „Ausbildungs-Ersatzangebote“, z. B. die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen, um lernschwächeren bzw. noch nicht berufswahlreifen Jungen Menschen, eine Ausbildung zu ermöglichen.



Wir betreuen und unterstützen...



Quelle: Statistik der
Bundesagentur für Arbeit,
Datenstand November 2025

Erziehende

Unsere Vision: Familienarbeit, Pflege und Beruf ist „unter einen Hut zu bringen“. Unsere Aufgabe ist es auf familienfreundlichere Arbeitszeiten und ausreichende Kinderbetreuungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten hinzuwirken und damit die Familien zu stärken.

Zielsetzung

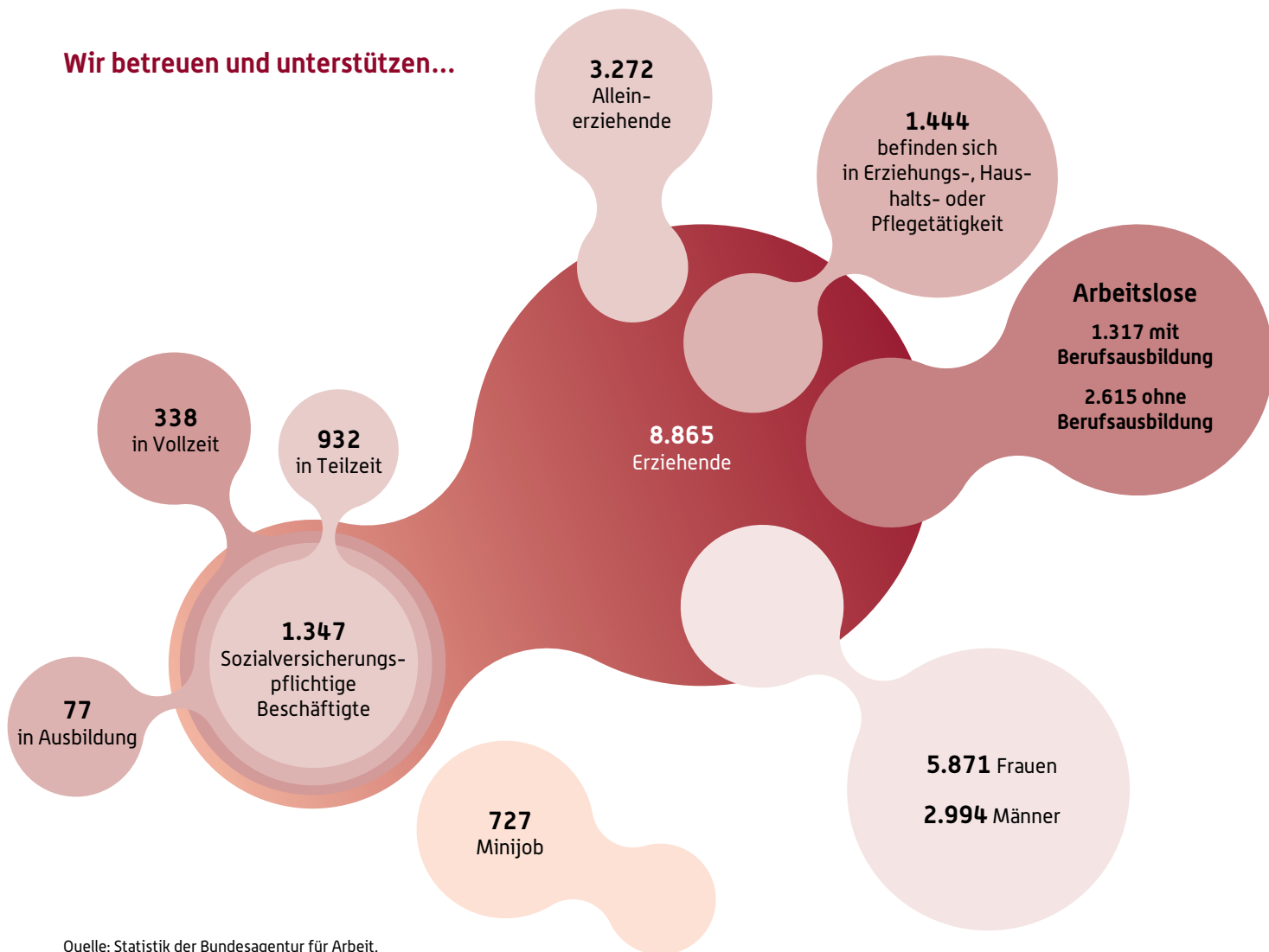
- Wir fördern den frühzeitigen Wiedereinstieg in das Berufsleben nach einer Familienphase.
- Wir sprechen Mütter und Väter mit Kindern unter drei Jahren aktiv an, damit die Kinderbetreuung so früh wie möglich sichergestellt wird.
- Wir fördern die Aufnahme einer Arbeit oder die Teilnahme an Integrationsmaßnahmen der Eltern bereits ab dem ersten Lebensjahr eines Kindes, sofern eine Kinderbetreuung verfügbar ist.
- Wir nutzen unsere bestehenden Netzwerke bzw. bauen diese aus, um die Bildungschancen und die soziale Teilhabe von Kindern zu verbessern.
- Wir engagieren uns für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familienarbeit, Pflege und Beruf.
- Wir möchten die Beschäftigungschancen aller Familienmitglieder erhöhen, damit Kinder arbeitende Erziehende als ihre Vorbilder wahrnehmen.

Initiative

- Wir nehmen frühzeitig Kontakt zu Eltern mit Kindern unter drei Jahren auf und informieren aktiv über Betreuungsangebote und Unterstützungsleistungen.
- Wir beraten Erziehende zum beruflichen Wiedereinstieg und zeigen individuelle Qualifizierungsmöglichkeiten auf.
- Wir unterstützen Eltern mit gesicherter Kinderbetreuung bei der Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung in Teilzeit als auch beim Erlangen von Schulabschlüssen.
- Unsere Beauftragte für Chancengleichheit (BCA) schafft Angebote für Erziehende zur Stärkung der Persönlichkeit, unterstützt Familien bei der Entwicklung individueller Erwerbsmodelle und fördert deren Teilnahme an Integrationsmaßnahmen, bspw. mit der Messe „Frauen im Fokus“.
- Unsere BCA bietet Sprechstunden für Erziehende in einer Abendrealschule, in Kitas, bei Trägern sowie Netzwerkpartnerinnen und -partnern an.



Wir betreuen und unterstützen...



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit,
Datenstand November 2025

Menschen mit Einwanderungsgeschichte

Berufliche Bildung und Sprache sind die Schlüssel zur beruflichen Integration und damit ein Grundstein für gesellschaftliche Teilhabe. Unsere Aufgabe ist es, Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten und Erfahrungen auf dem Weg in eine berufliche Integration professionell zu unterstützen.

Zielsetzung

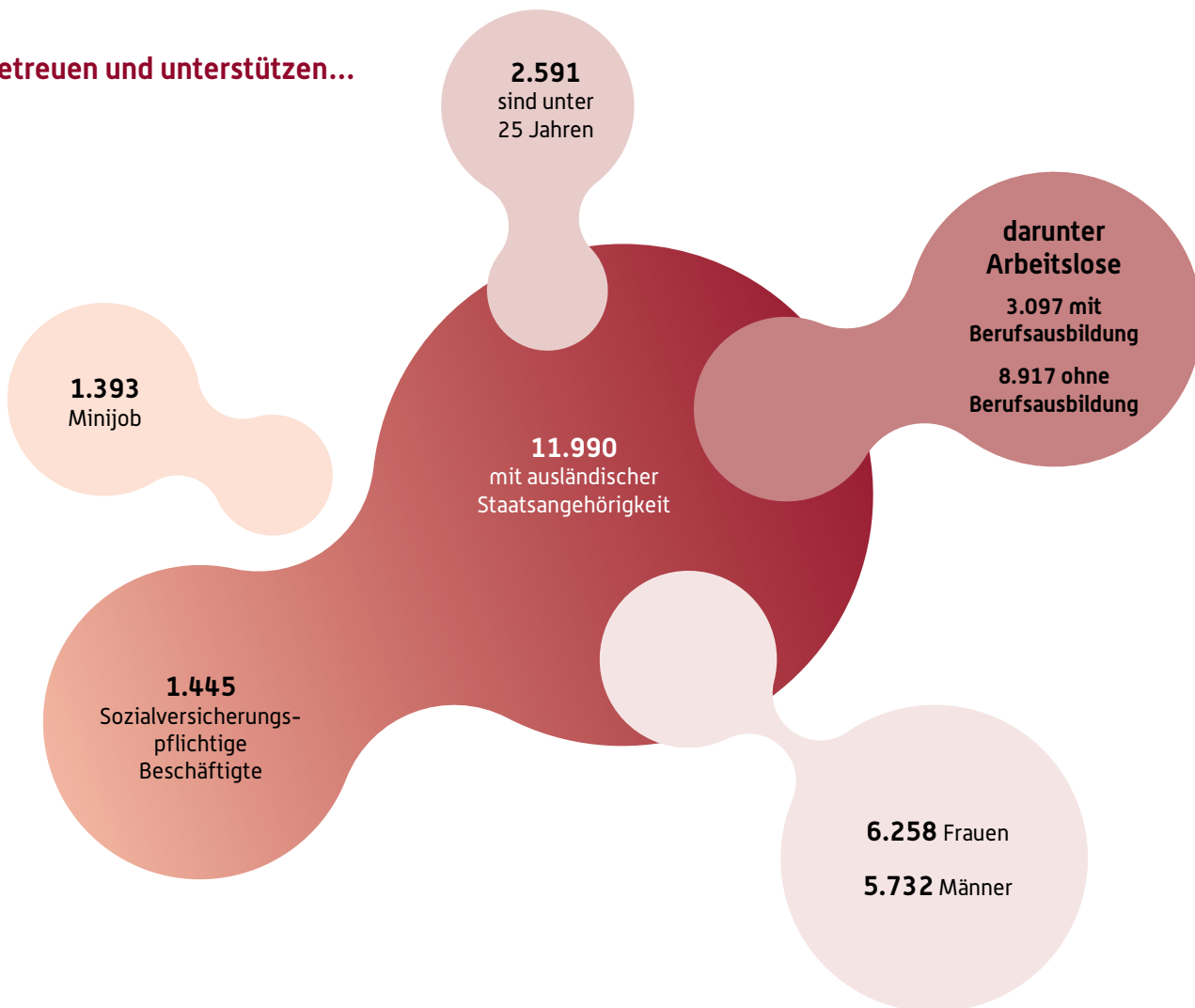
- Wir unterstützen eine zeitnahe Integration in den Arbeitsmarkt nach einem grundständigen Spracherwerb, um frühestmöglich eine soziale/ gesellschaftliche Teilhabe zu erreichen.
- Wir vermitteln in Arbeit unter Beachtung individueller Stärken und der Qualifikation.
- Wir unterstützen passgenaue erforderliche Qualifizierungen. Dabei ist es unser Ziel, wo immer möglich, Arbeiten und Lernen zu verbinden.
- Menschen, die wir im Rahmen des Job Turbos integriert haben und die weiterhin ergänzende Leistungen erhalten, unterstützen wir bei der Stabilisierung und dem Ausbau ihrer Beschäftigung.
- Der Integration Point als zentrale Anlaufstelle unterstützt bei der passgenauen Sprachkursfindung und im Anerkennungsverfahren.

Initiative

- Wir unterstützen die Kundinnen und Kunden bei der Suche nach dem passenden Sprachangebot und beraten zu Wegen im Anerkennungsverfahren.
- Wir arbeiten eng mit den anderen Akteuren zusammen, um Angebote für die Zielgruppe weiterzuentwickeln und zu verbessern (bspw. Angebot „Fachsprachkurs Frühpädagogik mit Praktikum“ für angehendes pädagogisches Personal in Kitas).
- Gemeinsam mit der Berufsberatung im Erwerbsleben und dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit beraten wir zu qualifikationsadäquater Beschäftigung und entwickeln – wo möglich und sinnvoll – Perspektiven für die Weiterentwicklung zu Fachkräften.
- Wir forcieren Kennenlernmöglichkeiten mit Arbeitgebenden, z.B. durch gezielte Bewerbertage und unterstützen den Vermittlungsprozess individuell.



Wir betreuen und unterstützen...



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit,
Datenstand Juli 2025

Menschen mit Behinderung und Rehabilitationsbedarf

Gemeinsam verschieden sein – Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört, egal wie jemand ist. Es ist normal verschieden zu sein. Jeder Mensch soll so akzeptiert werden, wie er oder sie ist und alle profitieren davon.

Zielsetzung

Menschen mit Behinderungen sollen ihren Lebensunterhalt selbst, in einem offenen, zugänglichen Arbeitsmarkt verdienen und ein selbstbestimmtes Leben, ohne Ausgrenzungen oder Entmündigungen führen können. Hierfür gilt es,

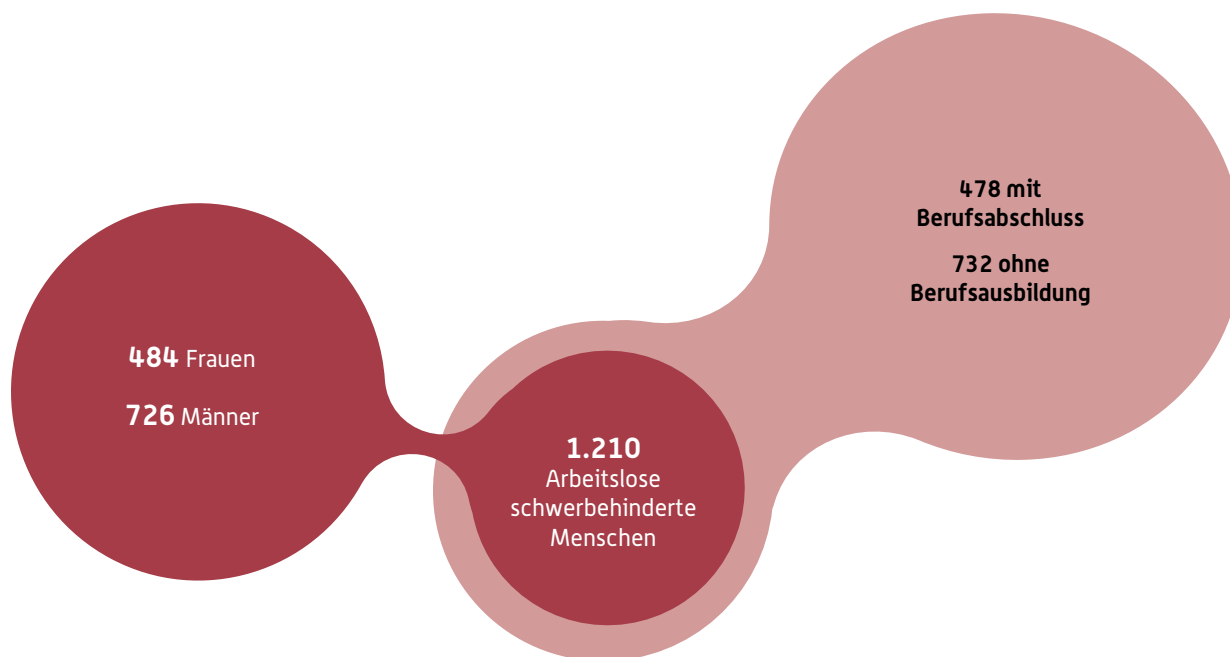
- die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung und Reha-Bedarf in den Arbeitsmarkt zu verbessern und zu fördern.
- dass die speziell geschulten Beschäftigten, bedarfsgerechte Lösungen für die vielfältigen Herausforderungen der Kundengruppe entwickeln und umsetzen.
- eine individuelle und bedarfsgerechte Qualifizierung anzustreben.
- Arbeitgebenden deren Potenziale näher zu bringen und individuelle Fördermöglichkeiten vorzustellen.

Initiative

- Wir betreuen und beraten durch spezialisierte, geschulte Beschäftigte in allen Geschäftsstellen und arbeiten eng mit der Agentur für Arbeit zusammen.
- Unsere Beschäftigten sind Experten in ihrem Netzwerk und fungieren als Bindeglied zu verschiedenen Schnittstellen (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Reha-Träger, Krankenkassen, Integrationsamt, etc.).
- Wir begleiten Schritt für Schritt und unterstützen individuell und bedarfsgerecht.
- Wir stärken unser spezielles Förderangebot, um eine langfristige Integration in den Arbeitsmarkt zu erreichen.
- Wir beraten Arbeitgebende zu passgenauen Förderleistungen (z. B. Probebeschäftigung, spezielle Eingliederungszuschüsse).

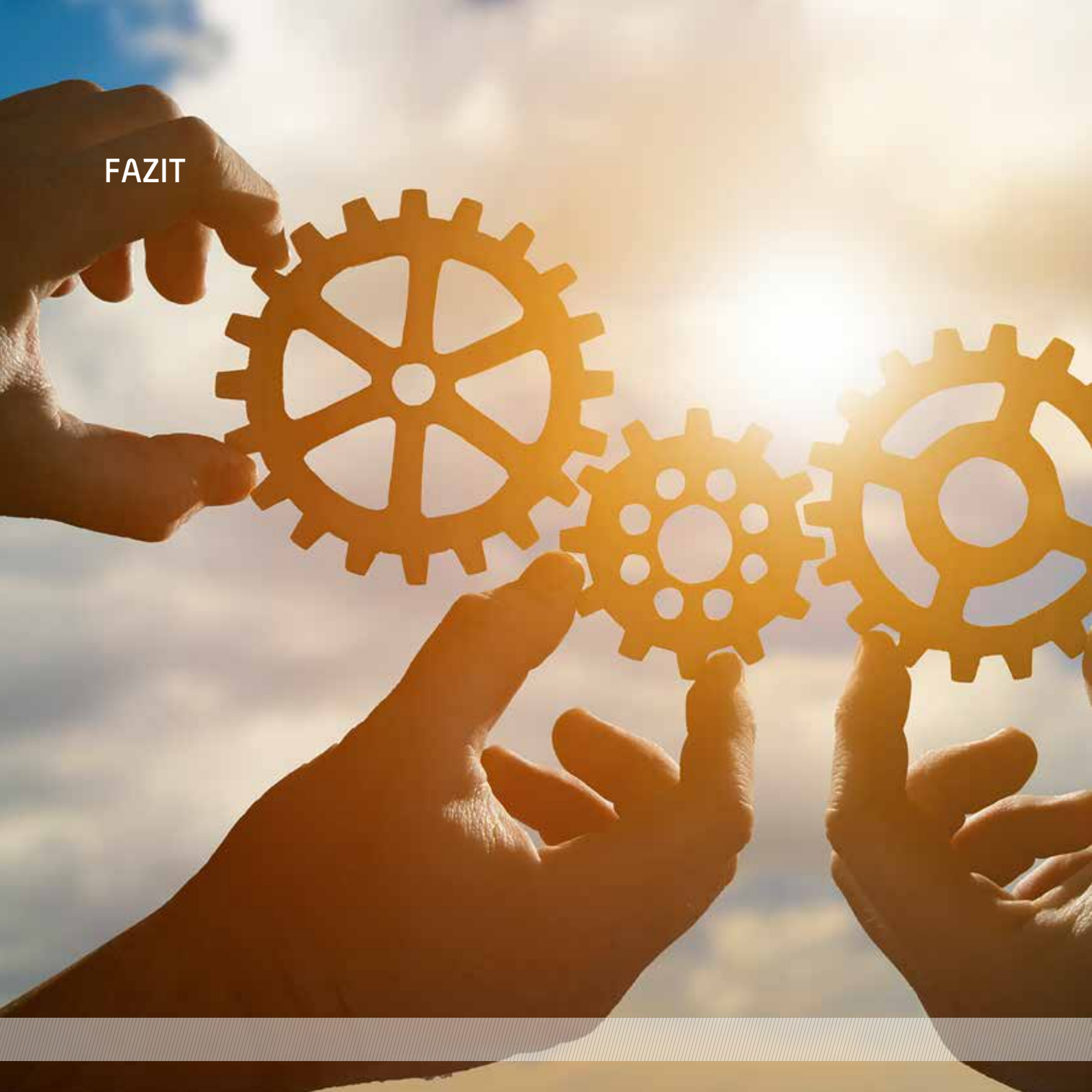


Wir betreuen und unterstützen...



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit,
Datenstand November 2025

FAZIT



Fazit

Wir hoffen, Ihnen mit dem vorliegenden Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm einen transparenten Einblick in unsere Arbeit und die gesteckten Ziele gegeben zu haben.

Für eine erfolgreiche Arbeit des Jobcenters Rhein-Sieg ist und bleibt es wichtig, flexibel und gleichzeitig zuverlässig auf die Aufgabenstellungen und künftigen Herausforderung zu reagieren. Gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern im Netzwerk werden wir stetig daran arbeiten, unseren Kundinnen und Kunden noch bessere Chancen auf Beschäftigung, Qualifizierung und soziale Teilhabe zu eröffnen.

Wir freuen uns darauf, dies anzugehen!



Herausgeber:
Jobcenter Rhein Sieg · Geschäftsführung
© 2026 Jobcenter Rhein Sieg